



STADT WUPPERTAL

EPC

K.PLAN
Klima.Umwelt & Planung

GERTEC

Zwischenveranstaltung

Objekt: IKS Wuppertal

Ort: Codeks

KST: 1815700

Datum: 30.10.2019

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 20:30 Uhr

Teilnehmerzahl: 82 Teilnehmer

Nr. Besprechungspunkt

1 Begrüßung und Einführung

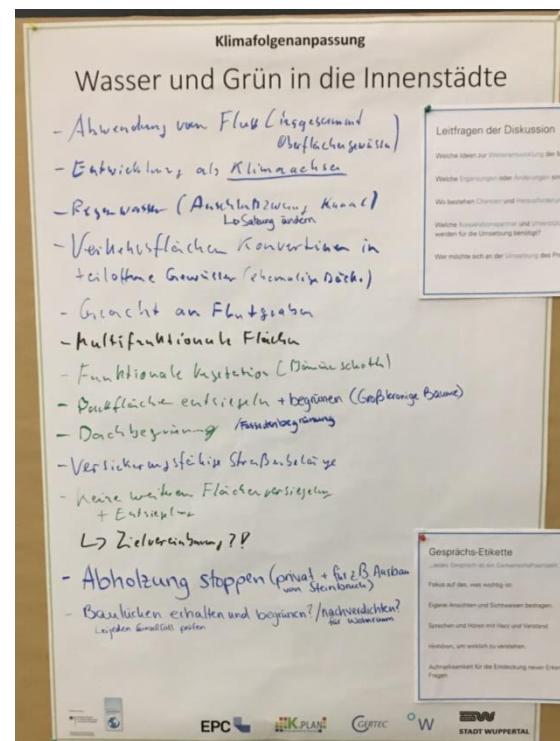
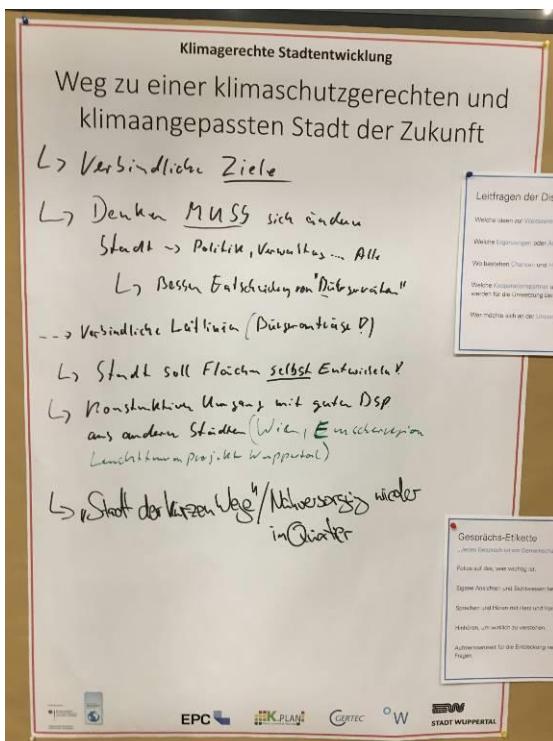
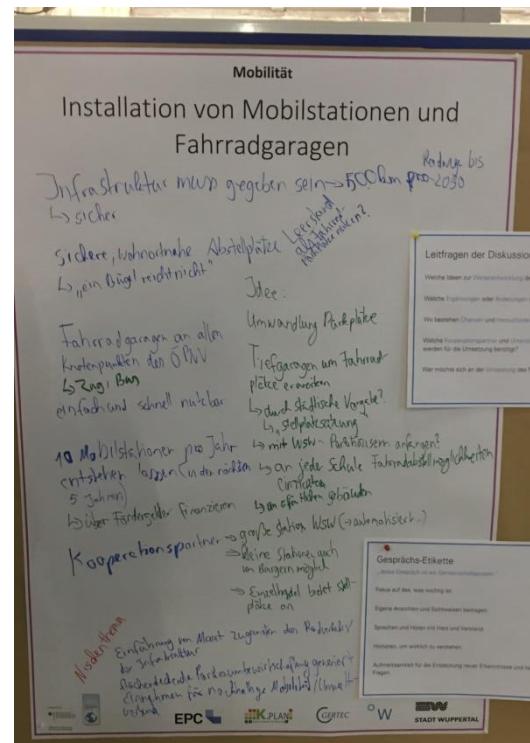
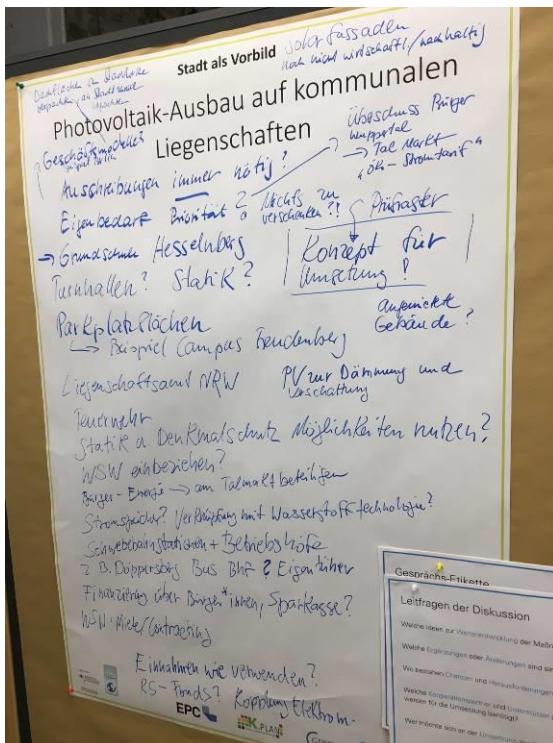
- Der Dezernent für Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr und Umwelt, Herr Meyer begrüßt die Teilnehmer*innen.
- Herr Helbig vom DWD hält einen Impulsvortrag zu dem Thema „Klimawandelbetroffenheit – Herausforderungen für die Städte“.

2 Moderierte Diskussionsrunden

- Es werden modulierte Diskussionsrunden zu zehn ausgewählten Maßnahmen in neun Handlungsfeldern in den Bereichen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung durchgeführt. Die Teilnehmer*innen können in 2 Runden an unterschiedlichen Diskussionen teilnehmen.
- Ziel der Diskussionen ist, Maßnahmen mit den Teilnehmern weiterzuentwickeln.
- Die Ergebnisse der Diskussionen werden durch Notizen an Stellwänden festgehalten.

3 Ergebnisse der Diskussionen

Nr. Besprechungspunkt



Nr. Besprechungspunkt

Mobilität

Installation von Mobilstationen und Fahrradgaragen

Infrastruktur muß gegeben sein

„bequeme“ Alternative zum PKW/Schaffen
↳ überordigt

Bestand nutzen → Parkflächen umwandeln, Umwandlung
↳ Stadt Einzelhandel & Gewerbe
↳ Arbeitsagentur als Träger
↳ Finanzierung?

Externe mit ins Boot holen!
Idee:
- an jeder Schule,
Keine Abstellmöglichkeiten im Quartier - Bike-Sharing anbieten?
↳ Möglichkeiten schaffen, Parkplätze umwandeln
↳ Schule einbinden
↳ Partnerschaft der Stadt zur Umwandlung
↳ Schulfirma angehen?

Mobilität

Ausweitung des kostenlosen Pedelec- und Lastenpedelec-Verleihs

- zu wenige Abstellanlagen
- professioneller in Obhut der Stadt/Kommune WSW
 - Lo in Kombi mit Fahrbahnanlagen
 - Lo ausgesetzter an Nahverkehr (Stadtteil, ...)
 - Wo wird was gebraucht?
- Wo erzielen wir viele Nutzer \Rightarrow PILOTEN!
bevor Ausweitung in der Fläche
- Kooperation Stadt & Unternehmen (Anbau Ladepunkte)
- Lokale Nutzung / Ansiedlung \rightarrow PK cur 12. M. / 17 Uhr
 - Risiko in der Fahrradinfrastruktur!
- 2. Horizont noch keine Abstell + Lademöglichkeit
 - o am Rathaus

• Leitfragen der

Welche Meile zur Wettbewerbsfähigkeit?

Welche Ergebnisse?

Was benötigen wir?

Welche Chancen?

Welche Konsequenzen werden für die Umwelt?

Wie möchte sich der ...

Grünes Gespräch

„Jedes Gespräch ist ein ...“

Fokus auf das, was wichtig ist

Eigene Ansichten und Sichtweisen

Sprechen und Hören mit Interesse

Horizontieren, um weniger zu verlieren

Außenansicht für die Ergebnisse

Effiziente Wärmeversorgung

Beratungsangebot für eine klimaschonende Wärmeversorgung in privaten Haushalten

- "Klima-Walk": Praktischer Bsp. - Kommunikation starten
- Zielgruppenorientiert & problemorientiert
- niedrigschwelliger Einstieg (Regelung, Wartung, Hydraulik)
- Dachflächen als Ressourcenpotential
- ↗ Leitlinien in Abstimmung mit Denkmalschutz
- Investitionsklima (Umgebung) schaffen
- "Roadmap" ↗
- WSW
Hausverwaltungen
Wohnungswirtschaft

Leitfragen der Diskussion

Welche Ideen zur Wärmeversorgung der Mietwohnhäuser?

Welche Erwartungen / Änderungen sind sinnvoll?

Wo bestehen Chancen und Herausforderungen für die Umsetzung?

Welche Kooperationsmodelle und Unterstützer gibt es vor Ort für die Umsetzung benötigt?

Wer möchte sich an der Umsetzung dieses Projektes beteiligen?

Gesprächs-Etikette

"Jedes Gespräch ist ein Gemeinschaftsprojekt."

Fokus auf das, was wichtig ist

Eigene Ansichten und Sichtweisen teilen

Sprechen und Hören mit Herz und Verstand

Hören, um wirklich zu verstehen

Aufmerksamkeit für die Entwicklung neuer Ereignisse

Nr. Besprechungspunkt

Private Haushalte

Entwicklung eines Werkzeugkastens von Angeboten zur Unterstützung der Umsetzung von Quartiersprojekten

Milliardenunterschiede (soziale Unterschiede) **Kulturrelle Unterschiede** **Sprache** **→ Sprache** **→ Anspruch auf Kulturszene**

soziale Unterschiede **Kulturrelle Unterschiede** **→ Sprache** **→ Anspruch auf Kulturszene** **→ Diversität als Chance** **Multiplikation**

Klimabildung → **BERATUNG**

Wolke - Klimasponsierzusage **in arbeitsfähig (PV)**

Zentrale Anlaufstellen

Qualifizierte Handlungen

↳ Plattform und Hausen/Gehöre

Kinder-Han-Transfer (Vaterschafts-/Vaterschafts-)

Online-Information, Portal

Quartiersstadtkassen

Quartiersbüros

Quartierstische

→ Quartierstische Coronabedingt

→ Aufmerksamkeit in Anreise

→ Kontakt/Netzwerking

→ Ladestationen installieren

BERATUNG

Umsetzungsbereitschaft für Privatpersonen

Werkbörse **Eltern definieren**

Quartierskongress **Bewerben/Starten**

Handboken
Steuerberater
Juristen
W&W
BRICS

Leitfragen der Diskussion

- Welche Ideen zur Weiterentwicklung der Maßnahme haben?
- Welche Fragestellungen oder Anmerkungen sind erwartet?
- Wo bestehen Chancen und Herausforderungen für die Umsetzung?
- Welche kommunalen und finanziellen Mittel gibt es für die Vorbereitung für die Umsetzung benötigt?
- Wer möchte sich an der Umsetzung des Projektes beteiligen?

Gesprächs-Etikette

- „Jedes Gespräch soll ein Gemeinschaftsergebnis.“
- Fokus auf das, was wichtig ist.
- Eigene Ansichten mit Distanz bringen.
- Sprechen und Hören mit Herz und Verstand.
- Hören, um wirklich zu verstehen.
- Aufmerksamkeit für die Entwicklung neuer Erkenntnisse und nachdenken.

EPC **IKPLAN** **COTEC** **°W** **EW**
STADT WUPPERTAL

Mobilität

Ausweitung des kostenlosen Pedelec- und Lastenpedelec-Verleihs

Θ Nieschreunungsmaßnahme

?

Wie vom Jetz zu 1.000

- eingefordert in ÖPNV / dezentral (im Quartier)
- muss es kostengünstig sein. (Nachhaltigkeit)
- Pash / Päkk / Fahrt (Sonne straffen)
- professionell und fahrerleichtend (Bsp. Auslaufen)
- Umweltzonen, Parkplätze reduzieren
- Werbung
- integriertes Mobilitätsangebot ÖPNV + Pedelecverleih
- Produkte an allen Haltestellen
- Umweltzonen an 3000 Stellen
- Parkraummanagement
- es kann auf Autospots nur 24h parken werden
- Citysack, im Baukasten für jedesamt
- auf ÖPNV / Hausstandort bestellbare E-Scooter auf Verleihstellen
- Förderung private Pedelec - Abschaffung öffentl. Abstellanlagen
- bei Nutzung ebenerdiger Abstellplätze erfordert



STADT WUPPERTAL

EPC

K.PLAN
Klima.Umwelt & Planung

GERTEC

5

Nr. Besprechungspunkt

- 4 In der Pause erfolgt eine Abfrage eines Stimmungsbildern zu der Frage: „Welche Maßnahme sollte in Wuppertal am schnellsten umgesetzt werden?“

Die meisten Stimmen erhielten die Maßnahmen „Wasser und Grün in die Innenstädte“ und „Checkliste für eine klimagerechte Stadtentwicklung“.

- 5 Abschluss der Veranstaltung durch Herrn Hübner mit Rückmeldungen unterschiedlicher Teilnehmer.
-

- 6 Postkarten-Aktion: Die Teilnehmer*innen formulierten auf den Postkarten folgende Anregungen und Wünschen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung in Wuppertal.

- Bionahrungsmittel für jeden (Präventionsmaßnahmen: Bio ist bezahlbar)
- Unterstützung des Fahrrad- und Fußgägerverkehrs
- Nicht „Konsumgeilheit“ unterstützen
- erneuerbare Energien
- Verbindliche Richtlinien für den Rat der Stadt Wuppertal für das Ziel, das Ziel des Umweltbundesamtes, in 2050 den Nullverbrauch an unversiegelten Freiflächen in der BRD zu erreichen!